

## Auf den Bolzplatz, fertig, los!

### Spielfeld im Koeltzepark ist fertig

**Spandau.** Neuer Boden und Fußballtore: Der Bolzplatz im Koeltzepark ist fertig. Der alte Asphaltbelag war stark abgenutzt und musste erneuert werden.

Für die vielen jungen Leute in der Neustadt hat sich damit ein Herzenswunsch erfüllt. So baten Jugendliche, vor allem aus der benachbarten Jugendfreizeiteinrichtung Koeltzepark, vor zwei Jahren das Bezirksamt, den Bolzplatz und die Streetballfläche durch einen Kunststoffplatz zu verbessern. Grünflächenamt und Quartiersmanagement begutachteten das Spielfeld und beantragten bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung die Fördergelder. Anfang 2014 wurden die Mittel in Höhe von rund 186 000 Euro aus dem Pro-

gramm „Soziale Stadt“ genehmigt und die Baumaßnahme ausgeschrieben. Der Bolzplatz bekam neue Tore, einen hochwertigen Kunststoffboden, eine separate Streetballfläche und eine Entwässerung.

Als Partner im Kiez steuerte die Bau- und Wohnungsgenossenschaft 1892 e.G. zusätzlich 5000 Euro bei. Damit der Bolzplatz zügig fertig wird, wurde auch sonntags gearbeitet. In der Baubranche ist das durchaus üblich, doch Anwohner gingen offenbar davon aus, dass im Koeltzepark schwarz gearbeitet wird und meldeten das der Polizei. „Es klärte sich aber alles auf und wir konnten ohne Zeitverzug weiterarbeiten“, erzählte Bauleiter Martin Gajewski vom Grünflächenamt. **uk**



Anpiff im Koeltzepark: Carsten-Michael Röding, Florian Halensleben (Firma Garbe) und BV-Vorsteher Joachim Koza (v. links) auf dem neuen Kunststoffplatz.

Foto: Ulrike Kiefert